

PRESSEMITTEILUNG

Potsdam, 25.03.2026

Vier Kita- und Schulfördervereine mit dem Anerkennungspreis „Stark durch Teilhabe“ 2026 ausgezeichnet

Die Stiftung Großes Waisenhaus zu Potsdam und der Landesverband der Kita- und Schulfördervereine Berlin-Brandenburg e.V. (lsfb) haben zum elften Mal den Anerkennungspreis „Stark durch Teilhabe“ zusammen mit Schirmherrin Katrin Krumrey, Landes-Kinder- und Jugendbeauftragte, sowie dem brandenburgischen Landeschüler*innenrat vergeben. Der Preis ging an Fördervereine von vier Kindertageseinrichtungen und Schulen in Rathenow, Prieros, Langerwisch und Potsdam. Die feierliche Preisverleihung fand am 25. März 2026 im Friedenssaal der Stiftung statt.

Der Anerkennungspreis „Stark durch Teilhabe“ ehrt Kitas, Schulen und deren Fördervereine im Land Brandenburg. Ausgezeichnet werden Projekte, die Kitas und Schulen zu vielseitigen Lebensorten machen und Kinder und Jugendliche umfassend in die Entscheidungs- und Gestaltungsprozesse einbeziehen und gemeinsam die gesammelten Erfahrungen reflektieren. Dafür stellt die Waisenhaus-Stiftung insgesamt 5.000 Euro bereit. Insgesamt 15 Kita- und Schulfördervereine aus acht Landkreisen und einer kreisfreien Stadt des Landes Brandenburg reichten ihre Bewerbungen ein. Die Jury setzte sich aus Vertreter*innen der Waisenhaus-Stiftung, des lsfb sowie des Landeschülerrats zusammen.

Über die Auszeichnung freuen sich:

1. Preisträger (2 x je 1.500 €):

- Verein der Freunde und Förderer der Kindertagesstätte „Zwergenhof“ Langerwisch e.V. mit seinem Wettbewerbsprojekt „Miteinander stark: Gleichberechtigung von Anfang an“
- Förderverein der Grundschule und Kita Prieros e.V., Naturparkschule Prieros, mit seinem Wettbewerbsprojekt „Traum-Klo- Club – wir machen unsere Schule mit Kreativität noch schöner“

2. Preisträger (2 x je 1.000 €):

- Förderverein der Kita Sonnenschein e.V. mit seinem Wettbewerbsprojekt „Ein Kletterturm für unseren Kitagarten“
- Förderverein Pestalozzi Schule Rathenow e.V., Förderschule Pestalozzi, mit seinem Wettbewerbsprojekt „Großes Schulhoffest zum 125. Schuljubiläum“



Landes-Kinder- und Jugendbeauftragte Katrin Krumrey betont in ihrem Grußwort: „Ich freue mich, dass ich auch bei der 11. Verleihung des Anerkennungspreises ‚Stark durch Teilhabe‘ die Schirmherrschaft übernehmen darf. Das Engagement der Kita- und Schulfördervereine ist aus der Kita- und Schullandschaft nicht mehr wegzudenken. Viele tolle Aktivitäten bringen Kinder, Eltern und Fachkräfte zusammen und sorgen für ein gutes Miteinander in den Einrichtungen. Ich bin dankbar, dass dieses Engagement mit dem Anerkennungspreis der Stiftung Großes Waisenhaus zu Potsdam und des Isfb e. V. große Wertschätzung erfährt.“

Gern stellen wir Ihnen Bildmaterial zur Verfügung und vermitteln den Kontakt zu den ausgezeichneten Fördervereinen.

Hintergrund

Der **Landesverband der Kita- und Schulfördervereine Berlin-Brandenburg e.V. (Isfb)** ist die Spitzenorganisation der Berliner und Brandenburger Kita- und Schulfördervereine. Hauptziel des Verbands ist die Verankerung und Stärkung des zivilgesellschaftlichen Bildungsengagements und des Ehrenamts im frühkindlichen und schulischen Bildungsbereich, unter besonderer Berücksichtigung der Kinder- und Jugendbeteiligung. Zur flächendeckenden Verbreiterung gehören die Gründung, Stärkung und professionelle Unterstützung von Kita- und Schulfördervereinen, um Bildung und Chancengerechtigkeit wirksam zu fördern. In Zusammenarbeit mit den Kita- und Schulfördervereinen trägt der Isfb maßgeblich zur ideellen, praktischen und finanziellen Unterstützung von Kitas und Schulen bei der Erfüllung ihrer Erziehungs-, Bildungs- und Ausbildungsaufgaben bei. Der Isfb hat derzeit 954 Mitgliedsvereine, davon 312 in Brandenburg. Damit gehören ca. 85.000 Menschen dem Landesverband an. Der Isfb wird finanziell gefördert durch die Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie sowie über das Programm „Menschen stärken Menschen“ in Kooperation mit der spendenfinanzierten Stiftung Bildung.

<https://www.isfb.de/>

https://www.instagram.com/isfb_ev/

<https://www.linkedin.com/company/isfbb/>

Die Stiftung Großes Waisenhaus zu Potsdam fördert Projekte, die junge Menschen im Land Brandenburg begleiten, sich zu weltoffenen und toleranten, selbstbewussten und verantwortlichen Persönlichkeiten zu entwickeln. Die Stiftung Großes Waisenhaus zu Potsdam ist eine Stiftung des öffentlichen Rechts und mit 300 Jahren eine der ältesten sozialen Stiftungen Brandenburgs. Die Stiftung wurde 1724 von König Friedrich Wilhelm I. errichtet. Der Souverän verfolgte das Ziel, unversorgte Kinder, zunächst ausschließlich von Militärangehörigen, unterzubringen, sie zu unterrichten und auszubilden. Die Mädchen und Jungen erhielten eine weit über das Übliche hinausgehende Fürsorge, Erziehung und berufliche Ausbildung für eine spätere eigenverantwortliche Existenz.

<https://stiftungwaisenhaus.de/>

Presseanfragen

Dr. Claudia Nickel

Landesverband der Kita- und Schulfördervereine Berlin-Brandenburg e.V. (Isfb)

Geschäftsführung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Am Festungsgraben 1, 10117 Berlin

Mobil: 01573 153 8420

E-Mail: presse@isfb.de